

Projekt „Peer to Peer“ – Kooperation mit der FOS Schwandorf

Im Rahmen der bewährten Zusammenarbeit mit der Fachoberschule Schwandorf wurde am 19. Januar 2026 bereits zum zweiten Mal erfolgreich das Projekt „Peer to Peer“ durchgeführt. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler beider Schularten miteinander zu vernetzen und einen praxisnahen fachlichen Austausch zu ermöglichen.

Im Zeichen dieses Projektes fand vorab ein reger Erfahrungsaustausch bzgl. der Lehrpläne „Informatik“ (FOS) und „Informationstechnologie“ (RS) statt. Herr Peter Weiß (FOS) und Frau Roth (RS) sowie Schülerinnen beider Schulen hatten im Vorfeld eine gemeinsame Unterrichtsstunde geplant.

Für die Umsetzung waren zunächst zwei IT-Gruppen der 8. Jahrgangsstufe vorgesehen. Nach Rücksprache mit der FOS zeigte sich jedoch, dass aus zeitlichen Gründen nur eine Realschulklasse vollständig am Projekt teilnehmen konnte.

Schließlich gestalteten Schülerinnen der 11. Jahrgangsstufe der Fachoberschule Schwandorf (Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung) eine Unterrichtsstunde in der Klasse 8 b. Begleitet von ihrer Lehrkraft OStR Peter Weiß übernahmen Leonie Landl, Magdalena Feicht und Tuana Özdemir diese Aufgabe. Das Excel-Thema „*Tabellenkalkulation – logische Funktionen und Filtern von Daten*“ wurde anschaulich, strukturiert und schülergerecht vermittelt. In die Planung und die Durchführung waren außerdem die Realschülerinnen Angelina Frey, Lina Ehrnsberger und Mila Gaßner aktiv eingebunden.

Eine Lösung, für die so nicht erfüllte IT-Stunde in der Klasse 8a wurde auch gefunden. Vier Wahlfachschülerinnen erklärten sich bereit, die Unterrichtseinheit vor ihren Mitschülerinnen und Mitschülern zu halten. Amy Jahn, Lisa-Marie Kern, Carina Peter sowie Larissa Birk präsentierten die Inhalte verständlich und mit großem Engagement. Larissa Birk koordinierte die Abfolge und übernahm den größten Teil der „Lehrerrolle“. Damit zeigten die Realschülerinnen - genau wie ihre „Kolleginnen“ von der FOS - ein hohes Maß an Fachkompetenz und Verantwortung.

Zum Abschluss hatten die Schülerinnen und Schüler beider Schulen Gelegenheit, das Projekt gemeinsam zu reflektieren. Die Rückmeldungen bestätigten den hohen Mehrwert dieser Form des Lernens voneinander und miteinander. Das Projekt „Peer to Peer“ erwies sich erneut als gelungener Beitrag zur schulartübergreifenden Kooperation.

Silvia Roth